

Christliche Ehe

(Fortsetzung von Seite 1)

So werden die Gläubigen aus ganzem Herzen Gott Dank sagen dafür, daß sie durch sein Gebot gehalten, ja mit milder Gewalt gezwungen sind, sich von jedem Götzendienste des Fleisches und jeder unehelichen Knechtschaft der Begierde möglichst fernzuhalten. Ebenso werden sie gewissenhaft abgeprüft werden und sich auch selbst mit ganzer Seele von den gottlosen Gedanken und Auffassungen abwenden, die zur Schmach der Menschewürde mit Wort und Schrift gerade jetzt unter dem Namen der „vollkommenen Ehe“ im Umlauf sind und die ja schließlich aus dieser vollkommenen Ehe nichts anderes machen als ein „vollkommenes Dornentum.“

Diese heilsame und von religiösem Geiste getragene Unterweisung über die christliche Ehe wird sich scharf unterscheiden von jener übertriebenen physiologischen Unterweisung, mit der heute einige Ehereformer den Eheleuten helfen zu können vorgeben: sie machen dabei über physiologische Vorgänge viele Worte, aus denen man schließlich doch eher die Kunst, schlau zu fröhnen, als die Tugend, rein zu leben, lernt.

So machen Wir Uns denn, Ehrwürdige Brüder, voll und ganz die Worte zu eigen, die Unser Vorgänger seligen Andenkens, Leo XIII., in seinem Rundschreiben über die christliche Ehe an die Bischöfe des gesamten Erdbereichs gerichtet hat:

„Soviel Ihr durch Euer eifriges Bemühen, soviel Ihr durch Eure Autorität vermöget, sehet Euch ganz dafür ein, daß bei den Eurer Oborgewalt anvertrauten Völkern vollkommen und unverfälscht die Lehre feigegehalten werde, die Christus, der Herr und die Apostel als die Ausleger des göttlichen Willens hinterlassen haben und die katholische Kirche selbst in Treue und Ehrfurcht bewahrt und allen Gläubigen durch alle Zeiten hindurch zu beobachten befohlen hat.“

Mitarbeit der Ehegatten

Indes genügt auch die beste Unterweisung durch die Kirche für sich allein noch nicht. Denn die Ungleichung der Ehe an das Gesetz Gottes müder Tatsache werde. Zu der verstandesmäßigen Unterweisung muß von Seiten der Gatten der heile Eustichius werten, die heiligen Ehegesetze Gottes und der Natur zu beobachten. Mögen andere in Wort und Schrift verbreiten, was sie wollen, für die Gatten muß es unerlässlich feststehen und eine heilige Sache sein, daß sie in allem, was die Ehe angeht, ohne weder Baudern und Schwanken zum Gebote Gottes hinhin wollen: in steter gegenseitiger von Liebe getragener Hilfeleistung, in der Wahrung reiner Tugend, ohne je die Heiligkeit des Ehebandes auch nur im geringsten anzutasten, ohne je von ihren ehelichen Rechten andern Gebrauch zu machen als in christlicher und würdiger Weise, namentlich im Anfang der Ehe. Denn wenn

später die Verhältnisse einmal Entschiedenheit verlangen, wird es so beiden leicht, sie zu beobachten, da sie sich ja schon daran gewöhnt haben.

Um einen festen Vorsatz zu fassen, zu halten und in die Tat umzusetzen, wird den Eheleuten ernstes Nachdenken über ihren Stand und die in guter Tat freudbare Erinnerung an das Sakrament, das sie empfangen, viel helfen. Sie mögen mit allem Eifer bedenken, daß sie zu den Pflichten und der hohen Würde ihres Standes durch ein besonderes Sakrament geheiligt und gestärkt worden sind, ein Sakrament, dessen wirksame Kraft, wenngleich es feier sakramentalen Charakter einprägt, dennoch unausgesetzt fort dauert. Sie sollen zu diesem Zwecke ein Wort des heiligen Kardinals Robert Bellarmin erwägen, ein Wort voll echten Trostes. Der Heilige denkt und schreibt frommlich Sinnes mit anderen großen Theologen: „Man kann das Ehe sakrament unter zweifacher Rücksicht betrachten. Einmal wie es wird, sodann wie es fort dauert, nachdem es geworden ist. Es ist nämlich ein Sakrament ähnlich der Eucharistie, die nicht nur in ihrem Werden, sondern auch in ihrem Weiterbestehen ein Sakrament ist. Denn solange die Ehegatten leben, solange ist ihre Gemeinschaft ein geheimnisvolles Gedenken Christi und der Kirche.“

Soll dieses Sakrament jedoch seine ganze Gnadenkraft zur Geltung bringen, dann muß, wie Wir schon erinnert haben, die Mitarbeit der Ehegatten hinzutreten. Sie besteht darin, daß sie durch ihr eigenes Arbeiten und Mühen in der Erfüllung ihrer Pflichten eifrig betreibe sind zu leisten, was in ihren Kräften liegt. Es verhält sich da wie im natürlichen Leben: Damit dort die von Gott gegebenen Fähigkeiten ihre ganze Wirksamkeit entfalten können, müssen sie von den Menschen arbeitsam und erfindertätig gemacht und angereizt werden. Wenn das unabhändige Mühen sie kaum irgendwelchen Nutzen. Ehemännern müssen auch die Gnadenkräfte, die durch die Eucharistie des Sakramentes in der Seele aufbewahrt sind, von den Menschen durch eigenes Arbeiten und Mühen getätigt werden. Daß doch die Güter der Gnade des Sakramentes, die in ihnen liegt, nicht unbenutzt liegen lassen! Wenn sie sich von allen Anzügen an die treue Erfüllung der ihnen auferlegten Pflichten heranzumachen, werden sie die Wirkungen jener Gnade von Tag zu Tag mehr an sich erfahren. Wenn dann die Lebensnot und die Last des Standes einmal recht schwer drücken, so sollen sie nicht mutlos werden, sondern auch sich jenes Wort gesagt sein lassen, das der heilige Paulus seinem geliebten Schüler Timotheus über das Sakrament der Priesterweihe schrieb, als Timotheus durch Mühen, Sorgen und schmachvolle Behandlung fast zu Boden gedrückt wurde: „Ich ermahne dich, die Gnade Gottes, die in dir ist durch Auflegung meiner Hände, wieder zu erwecken. Denn Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Mäßigkeit.“

(Fortsetzung folgt)

WIR BEWEISEN ES

Jeder Verkaufsgegenstand in unserem Geschäft, jede Feststellung die wir bezüglich Qualität und Preis machen, beweist Ihnen, daß „Bruser entgegenkommend ist“. Jahre sind vergangen, seit unser Geschäft in die Lage kam, Ihnen solche Gelegenheiten, solche Qualität und so kolossale Preisreduktionen zu bieten. Wir haben bloß ein Bestreben in Bezug auf die gegenwärtigen Zeiten und das ist, den Verhältnissen Rechnung zu tragen und Ihnen mehr, als auf dem halben Wege entgegenzukommen.

Bruser ist entgegenkommend!

Neue Kleider! Eben ausgepackt!

Niedliche kleine Kleider elegant bedruckte Ray-Scheens und Tuscora Seide mit langen oder kurzen Ärmeln. Ganz besonderer Preis

\$2.75

Neue Ray - Scheen und Kunstseide Kleider in modernen Pastellfarben; reichste Auswahl neuester anziehender Moden. Einige lose, andere knapp geschnitten, wieder andere in leichtem Faltenwurf. Spezialpreis

\$3.50

Anklet Socken

Feine Qualität Anklet Kunstseidensocken in Rosa- und Eisenbeinfarben. Fein gewirkt mit Stulpen. Sonderpreis per Paar

35c

Haus Kleider

Nehmen Sie eines der niedlichen praktischen Hauskleider! Aus guter Qualität amerikanischem Percal erzeugt in anziehendem schönem Schnitt. Nach Auswahl per Stück

69c

Top Maentel fuer Maenner

zu Verlustpreisen. Der gebräuchliche Tweed ganzlich mit Gummi unterlegt, so daß der Mantel gegen Regen und Wind schützt. Unerhört niedriger Preis. Gewöhnlich \$7.95 und \$9.95. Alle ausgeboten zum Räumungspreis von

\$3.95

Maenner - Huete

Neue elegante Frühjahrs Hüte für Männer. Die neuesten Frühjahrsmoden in modernem Grau und Braun. Alle mit Seide gefüttert. Gewöhnlich \$3.50; diese Woche

\$2.50

Schwere Kaki Arbeitshosen f. Maenner

Fest gearbeitet, Hosen, die nicht reißen und Ihnen Gewähr geben, gute Ware für wenig Geld gekauft zu haben. Gewöhnlich \$1.75. Per Paar

98c

Männer Kombinations Unterwäsche

Feingewirkte Valbriggan Kombinations Unterwäsche für Männer aus der bekannten Penman Fabrik. In dem bequemen geschlossenen Stil sorgfältig gearbeitet, eine vorzügliche Ware

89c

Frühjahrs Oxfords für Männer

Oxfords aus schwarzem Kalbsleder in bester Ausstattung und ganz modern gemacht. Nach Ihrer Auswahl unter den verschiedenen Stilen. Sonderpreis per Paar

\$4.50

Alltagshemden für Knaben billiger

Als Strapazohemden für das Gymnastische und Turnen in der Schule und im Alltag werden diese Hemden sich bezahlt machen. Erzeugt aus dem sehr haltbaren Peck & Peck Gendensstoff, sind sie widerstandsfähig für Balcken n. Strapaz. Größen 12 1/2 bis 14. Spezial diese Woche

69c

Schwere Arbeits - Hemden fuer Maenner

Eine Dendenqualität, die um die Hälfte teurer verkauft werden könnte und trotzdem ein Gelegenheitskauf wäre. Wunderbarer Kauf zu unserem Preis von

98c

Sonderangebot in Spezereiwaren

Nur Freitags und Samstags

- | | | | | | |
|--|-----|--|-----|---|-----|
| Schnee Creme Bäckereien, frisch und schmackhaft. Pfund | 25c | Simmers Samen, gewöhnlich 10c Das Paket | 5c | Konferven Pflaumen, Original italienische Pflaumen. Größe Nr. 2 1/2 Büchsen | 16c |
| Soda Biscuits, Sommer. Gewöhnlich 25c. Paket | 17c | 1 Pfund Union Sets für je \$1.00 an Sameneinfang | 25c | Seitz Tomaten Ketchup, große Flasche | 22c |
| Chow-Chow Pickles, Ein Quart | 35c | Geschnittene Pfirsiche, Kalifornisch Nr. 2. Per Büchse | 22c | Orangen-Apfelzinen - Sunnifit, groß und süß. Dtd. | 37c |
| Melrose Tee, per Pfund | 59c | Piknik Schultern, etwa 6 Pfd. Per Pfund | 17c | Süßer, 10 Pfund | 55c |
- nicht mehr als 10 Pfund —

Telephon 75

Brusers

LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES

Humboldt, Sask.

Wenn Sie einen Postkasten in Ihrer Nahe haben, so sind Sie in Fuehlung mit Ihrer Bank



Wenn es Ihnen besser dünkt, so verkehren Sie brieflich mit Ihrer Bank.

Ihr Geld ist sicherer in der Bank als zu Hause. Senden Sie dasselbe in der Ihnen am bequemsten erscheinenden Form an eine Zweigniederlassung d. Bank von Montreal. Bargeld soll vermittels eingeschriebener Postsendung verschickt werden.

Schreiben Sie an irgend eine Zweigniederlassung um das Buchlein: "Bankverkehr durch die Post" ("Banking by Mail"). — Es erspart Ihnen manchen Weg zur Stadt.

BANK OF MONTREAL

Gegründet 1817

GESAMTVERMÖGEN IN DER HOHEE VON \$800 000 000

Hamilton Branch
St. George Branch
Wenham Branch
Lake Louise Branch
St. Boniface Branch

A. J. FOLGERSEN, Manager.
E. D. McPHAIL, Manager.
W. FAIRBANKS, Manager.
B. C. DOWNEY, Manager.
A. P. REY, Manager.

betrachtet vo
Notwendigke
Der Erfolg von
zu einem guten T
nöhren Vorbereit
läßt sich nicht leu
lichen und der St
den Seelen der A
Jahren der Kind
doch zu fürchten,
sich selbst und ihr
gierden, auch wen
nachgeben, in der
der Ehe waren, u
sie getät haben:
Nimmt, gegenf
Entfremdung der
gen das Zusamm
de ist, sie werden
Leidenschaft fin
Nur nach gri